

28.04.2013 – Nr. 21

## Start-Ziel-Sieg für Corvette-Duo Keilwitz/Alessi

- Daniel Keilwitz und Diego Alessi gewinnen zweiten Lauf in Oschersleben
- Ausgeglichenes Feld mit sechs verschiedenen Marken in den Top-Acht
- Porsche-Sieg in der Gentleman-Wertung durch René Bourdeaux

Harte Zweikämpfe, sonniges Frühlingswetter, 14.500 begeisterte Zuschauer und eine Glanzleistung der amtierenden ADAC GT Masters-Vizemeister Diego Alessi (40, I) und Daniel Keilwitz (23, Villingen / Callaway Competition): Das Corvette-Duo fuhr beim Saisonstart des ADAC GT Masters im zweiten Rennen am Sonntag zu einem hart erkämpften Sieg. Die beiden Niederländer Jeroen den Boer (25) und Simon Knap (24 / DB Motorsport) mussten sich im BMW Z4 GT3 um 3,6 Sekunden geschlagen geben. Mario Farnbacher (20, Ansbach) und Philipp Frommenwiler (23, CH / Farnbacher Racing) landeten im Porsche 911 auf Rang drei und schafften als einziges Fahrerduo beim Saisonstart in beiden Läufen den Sprung auf das Podium. „Der Sieg ist ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk für unseren Teamchef Ernst Wöhr, der vor zehn Tagen seinen 60. Geburtstag gefeiert hat“, jubelte Sieger Alessi nach seinem vierten ADAC GT Masters-Laufsieg.

### Keyfacts, etropolis Motorsport Arena Oschersleben, Rennen 2

**Streckenlänge:** 3.696 Meter

**Wetter:** 11 Grad, sonnig

**Pole Position Rennen 2:** Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes Benz SLS AMG GT3)  
1:27,507 Min.

**Sieger Rennen 2:** Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)

**Schnellste Rennrunde:** Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes Benz SLS AMG GT3)  
1:28,770 Min.

### Titelverteidiger Götz jagt Vizemeister Keilwitz

In der ersten Rennehälfte hielt ein spannender Zweikampf zwischen Titelverteidiger Maximilian Götz (27, Uffenheim / Polarweiss Racing) im Mercedes-Benz SLS AMG und Daniel Keilwitz in einer Corvette die Zuschauer in Atem. Keilwitz zog nach dem Start in der ersten Kurve an Götz vorbei in Führung, der Mercedes-Pilot gab sich aber nicht geschlagen. Im Abstand von einer halben Sekunde jagte Götz die Corvette 30 Minuten lang durch die etropolis Motorsport Arena Oschersleben. Nach dem Fahrerwechsel von Götz auf Teamkollege Maximilian Buhk (20, Dassendorf) endete der Zweikampf aber abrupt: Die Mercedes-Piloten unterschritten beim Fahrerwechsel die vorgeschriebene Mindeststandzeit um eine Sekunde und mussten eine Stop-and-Go-Strafe antreten.

Die Rolle des engsten Verfolgers der führenden Corvette übernahm der BMW Z4 von den Boer/Knap, doch Alessi kontrollierte den Vorsprung auf die beiden Niederländer bis zum Rennende und stellte einen Start-Ziel-Sieg sicher.

Daniel Keilwitz: „Ich hatte ein faires Duell mit Götz in der Startphase, musste aber wirklich kämpfen und alle Stärken der Corvette ausspielen, um vor ihm zu bleiben. Die Strafe gegen den Mercedes-Benz von Götz und Buhk hat unser Rennen dann anschließend etwas einfacher gemacht.“ Auch für Alessi gab die Strafe den Ausschlag zum Erfolg. „Das war sicherlich der Schlüssel zum Sieg. In der zweiten Rennehälfte hatte ich so weniger Druck. Im Trockenen heute war unsere Corvette perfekt, im Regen gestern haben wir uns sehr schwer getan. Jetzt müssen wir hoffen, dass es in den kommenden Rennen trocken bleibt.“

Hart umkämpft war bis zum Rennende Platz drei. Fünf Piloten, angeführt von ADAC GT Masters-Neueinsteiger Philipp Frommenwiler (23, CH / Farnbacher Racing), kämpften um den letzten

Platz auf dem Podium. Frommenwiler hielt bis zum Fallen der Zielflagge die Verfolger in Schach und sicherte sich Platz drei vor seinen Markenkollegen Robert Renauer (28, Jedenhofen)/Martin Ragginger (25, A / Tonino-Herberth Motorsport) und dem Mercedes-Benz SLS AMG von Andreas Simonsen (23, S)/Sergei Afanasiev (25, RUS / Polarweiss Racing).

„Wir haben an zwei Tagen tollen Motorsport und einen Saisonauftakt nach Maß gesehen“, sagte ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Das Feld im ADAC GT Masters hat in diesem Jahr eine gute Qualität und sich in Oschersleben sehr ausgeglichen gezeigt. Wir dürfen uns auf eine spannende Saison freuen.“

### Erste Punkte für Jörg Müller im ADAC GT Masters

Sportwagen-Ass Jörg Müller (43) fuhr nach einem Ausfall im ersten Lauf im zweiten Rennen am Sonntag mit Teamkollege Max Sandritter (24, Raubling / PIXUM Team Schubert) erstmals im ADAC GT Masters in die Punkteränge. Müller/Sandritter landeten auf Rang zehn und damit einen Platz vor den beiden ehemaligen DTM-Piloten Rahel Frey (27, CH) und Markus Winkelhock (32, Berglen-Steinach / Prosperia C. Abt Racing) in einem Audi R8. Die Sieger des ersten Laufes am Samstag, René Rast (26, Frankfurt) und Christopher Mies (23, Heiligenhaus / Prosperia C. Abt Racing), schieden mit ihren Audi R8 nach einem Kontakt mit einem Gegner aus.

### Spannendes Porsche-Duell in der Gentlemen-Wertung

Bis zur Ziellinie spannend war der Kampf um den Sieg in der Gentlemen-Wertung. René Bourdeaux (38, München / Tonino-Herberth Motorsport) siegte schließlich im Porsche 911 mit nur einer Wagenlänge Vorsprung vor Markenkollegin Christina Nielsen (21, DK / Farnbacher Racing). Rang drei ging an Corvette-Pilot Toni Seiler (55, CH / Callaway Competition).

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2013 wieder bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags ab 12.00 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Erstmals startet die „Liga der Supersportwagen“ auf der Formel-1-Strecke im belgischen Spa-Francorchamps und auf dem Slovakia Ring in der Slowakei. Der Saisonstart für die siebte Saison des ADAC GT Masters findet vom 26. bis 28. April 2013 in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben statt.

Tickets zu allen ADAC GT Masters-Rennen sind im Vorverkauf bereits ab 20 Euro online unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport), in allen ADAC Geschäftsstellen, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim erhältlich.

### Ergebnis Rennen 2

1. Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 40 Runden
2. Jeroen den Boer/Simon Knap (DB Motorsport-BMW Z4 GT3), +3,684 Sek.
3. Mario Farnbacher/Philipp Frommenwiler (Farnbacher Racing-Porsche 911 GT3 R), +11,216 Sek.
4. Robert Renauer/Martin Ragginger (Tonino/Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +11,943 Sek.
5. Andreas Simonsen/Sergej Afanasiev (Polarweiss Racing-Mercedes Benz SLS AMG), +13,763 Sek.
6. Christer Jöns/Christian Mamerow (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +14,645 Sek.

### Terminkalender des ADAC GT Masters 2013

|                     |   |
|---------------------|---|
| 26.04. – 28.04.2013 | etropolis Motorsport Arena Oschersleben |
| 10.05. – 12.05.2013 | Circuit Spa-Francorchamps (B)           |
| 07.06. – 09.06.2013 | Sachsenring                             |
| 02.08. – 04.08.2013 | Nürburgring                             |
| 09.08. – 11.08.2013 | Red Bull Ring (A)                       |
| 30.08. – 01.09.2013 | Lausitzring                             |
| 13.09. – 15.09.2013 | Slovakiaring (SK)                       |
| 27.09. – 29.09.2013 | Hockenheimring Baden-Württemberg        |

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport).

Weitere Informationen unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) und [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)

#### Pressekontakt

##### ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

##### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)